

Mit eBill in die digitale Zukunft



Mit der Entwicklung und Markteinführung der neuen QR-Rechnung sowie eBill digitalisiert der Finanzplatz Schweiz den Schweizer Zahlungsverkehr. Die Zahlungsprozesse sind dadurch noch einfacher und schneller sowie von höherer Verarbeitungsqualität. Ziel ist es, mit den Marktanforderungen Schritt zu halten und sowohl national als auch international wettbewerbsfähig zu bleiben. Axel Göldner, Lead Product Manager bei SIX, erläutert im Interview, die Rolle von eBill auf dem Weg in die digitale Zukunft des Zahlungsverkehrs sowie die Vorteile der digitalen Rechnung.

Vor gut einem halben Jahr wurden die Einzahlungsscheine durch die QR-Rechnung abgelöst. Parallel dazu können Rechnungssteller aber auch eBill an ihre Kundinnen und Kunden senden. Wo ist hier der Unterschied zwischen den beiden Zahlungsformaten?

Die QR-Rechnung schlägt eine Brücke zwischen der papierbasierten und der digitalen Welt, da sie sowohl am Postschalter als auch fürs Onlinebanking genutzt werden kann. eBill geht hier einen Schritt weiter als die QR-Rechnung und ermöglicht bereits heute ein nahtloses digitales Bezahlen in der Schweiz: Rechnungssteller senden Rechnungen direkt und sicher ins Onlinebanking ihrer Kunden. Diese prüfen alle Angaben online und können die Rechnung per Knopfdruck zur Zahlung freigeben.

Und welche Vorteile hat eBill nun ganz konkret für Rechnungssteller?

Mit eBill können Unternehmen effizient und sicher fakturieren. Sie erstellen die Rechnungen in ihrer Fakturierungssoftware und übermitteln sie medienbruchfrei als eBill-Rechnung ins Onlinebanking ihrer Kunden. Das ist zuverlässig, sicher und transparent. Zudem vermeiden Unternehmen Reputationsschäden durch Spam und Phishing.

Ausserdem reduziert sich der Papieraufwand im Rechnungswesen auf ein Minimum, was unter anderem auch zur Schonung von Ressourcen und Umwelt beiträgt. Darüber hinaus entspricht eBill dem heutigen Kundenbedürfnis und erhöht die Kundenzufriedenheit. Aktuell setzen bereits über 2,7 Millionen Schweizer Nutzerinnen und Nutzer auf eBill.

Gemäss deiner Aussage gibt es aber noch mehr Funktionalitäten und neue Angebote von eBill. Welche sind das?

Ja, eBill ist mehr als bloss eine digitale Rechnung: Mit eBill können Rechnungssteller nicht nur Rechnungen, Mahnungen und Ratenzahlungen versenden, sondern auch weitere Geschäftsfälle, wie z.B. Avisierungen. Eine Avisierung wird genutzt, um Informationen bzw. Dokumente digital an die Kundin oder den Kunden zu senden und diese an einem sicheren digitalen Ort auf-

zubewahren. Dies können z.B. steuerrelevante Unterlagen, Garantiescheine, Zertifikate, wichtige Urkunden, Abrechnungen oder Kostenszusammenstellungen sein, welche den Kunden zwei Jahre zum Download zur Verfügung stehen. Und neuerdings können Unternehmen als Rechnungsempfänger mit eBill for Business von der Digitalisierung des Schweizer Zahlungsverkehrs profitieren.

Was genau verbirgt sich denn hinter dem neuen Angebot eBill for Business?

eBill for Business ist die ideale Lösung für KMU, denn damit können diese ebenfalls ihre Rechnungen digital empfangen und bezahlen. Unternehmen können aus zwei Möglichkeiten auswählen, wie Sie eBill-Rechnungen empfangen möchten: direkt im Onlinebanking oder medienbruchfrei in der eigenen Business-Software.

Im Onlinebanking können dann z.B. alle berechtigten Mitarbeitenden das jeweilige Unternehmen mit anderen Rechnungsstellern über das eBill-Portal verbinden, um zukünftig eBill-Rechnungen direkt im Onlinebanking zu erhalten. Ausserdem können alle berechtigten Mitarbeitenden dort für das Unternehmen Rechnungen einsehen, kontrollieren und anschliessend zur Zahlung freigeben oder ablehnen.

In der eigenen Business-Software übermittelt die Bank dem Unternehmen eBill-Rechnungen medienbruchfrei über die bewährten Kanäle, die es bereits heute schon nutzt (Filetransfer wie z.B. EBICS). Nach Empfang der eBill-Rechnung in der Business-Software laufen die Verbuchung und die Zahlung nach den Standardprozessen des Unternehmens ab. Es sind keine Anpassungen der bestehenden Abläufe erforderlich und auch die Archivierung der Rechnungen ist genauso bequem.

Was müssen Unternehmen tun, wenn sie auf eBill umstellen möchten?

Wenn Unternehmen ihrer Kundschaft digitale Rechnungen versenden möchten, benötigen sie die Dienstleistungen eines eBill-Netzwerkpartners. Er unterstützt diese bei der Anbindung an die eBill-Infrastruktur und begleitet die weiteren Schritte nach der Umstellung. Unternehmen können über ein Formular auf der Website www.eBill.ch eine unverbindliche Offerte beim Netzwerkpartner ihrer Wahl einholen. Für weitere Informationen zu eBill können sich Rechnungssteller auch an ihre Bank oder an ihren Softwarepartner wenden.

Die Gesamtkostenaufstellung für alle Rechnungsstellungsmethoden

	Papierrechnung	E-Mail-Rechnung	eBill
Direkte Kosten	100%	19%	35%
Indirekte Kosten	100%	112%	44%
Totale Kosten	100%	91%	42%

Quelle: Future of Billing (SIX White Paper, in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern.) www.six-group.com/future-billing

Wie wirkt sich die Umstellung auf eBill auf die Kostenseite des Unternehmens aus?

Die Rechnungsstellung stellt einen Schlüsselprozess im Unternehmen dar und sollte so kostengünstig wie möglich sein. Über alle Unternehmensgrößen hinweg ist eBill die günstigste Rechnungsstellungsmethode. Eine Modellrechnung von SIX in Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern zeigt das Einsparpotenzial von eBill: Sowohl gegenüber der Papierrechnung als auch gegenüber dem Rechnungsversand per E-Mail ist eine deutliche Kostenreduktion realisierbar (Details siehe Tabelle oben).

Ausserdem fallen weniger Korrekturen und manuelle Aufwände im Support an. Und die Daten zeigen auch: Mit eBill bezahlen Kundinnen und Kunden ihre Rechnungen pünktlicher. Unternehmen sparen sich so die Kosten für Zahlungserinnerungen und Mahnungen.

Und die Umstellung auf eBill lohnt sich nicht nur finanziell: Unternehmen und Ihre Kundschaft profitieren zusätzlich von den hohen Sicherheitsstandards, die der Schweizer Finanzplatz bietet.

Und wie funktioniert eBill nun ganz konkret, kann ich das zunächst auch mal ausprobieren?

Im eBill Demo-Portal haben Kundinnen und Kunden die Möglichkeit, die Plattform zu testen. Das Portal bietet einen Einblick in die eBill-Umgebung und deren Funktionalitäten. Sie haben die Möglichkeit, alle Einstellungen zu testen, Rechnungen freizugeben und neue Rechnungssteller hinzuzufügen. Die Daten und Namen, die in der Testumgebung verwendet werden, sind fiktiv. Mein Tipp: Einfach mal einen Blick in das eBill Demo-Portal werfen und sich selbst von der einfachen Handhabung überzeugen.

Wo können sich Unternehmen noch Unterstützung holen, wenn sie auf eBill umstellen möchten?

Wenn Unternehmen sich für eBill entscheiden, finden sie auf der Website eBill.ch Marketingmaterialien, Factsheets und Textvorlagen, um ihre Kundschaft über die digitale Rechnung zu informieren. Darüber hinaus finden Rechnungssteller und Rechnungsempfänger auf der Website auch ein umfangreiches FAQ und Erklärvideos.

Interview von Katrin Oestmann, SIX



Interview mit Axel Göldner, Lead Product Manager, SIX

Für weitere Informationen zu eBill wenden sich Rechnungsempfänger und Rechnungssteller an ihre Bank oder an ihren Softwarepartner.

Weiterführende Informationen zur Rechnungsstellung finden Sie hier:

- www.ebill.ch
- eBill Demo-Portal
- SIX: Harmonisierung Zahlungsverkehr



Jetzt unkompliziert auf eBill umstellen!
Mehr erfahren auf www.ebill.ch